

BRICS in Bedrängnis: Wird der Dollar 2025 noch stärker?

BRICS verliert an Boden: Experten erwarten US-Dollar-Stärkung 2025 trotz geopolitischer Spannungen und Trumps Zollplänen.

Los Angeles, USA - Donald Trump schockiert die Welt mit aggressiven neuen Zollplänen! Der designierte US-Präsident hat 100% Zölle gegen die BRICS-Allianz ins Spiel gebracht – ein Schlag gegen den Wirtschaftsriesen des globalen Südens, der den Dollar aufgeben will. Trump zielt auf alle Nationen, die lokale Währungen bevorzugen wollen. Diese Drohung könnte die dominierende Position des US-Dollars stärken, wie Experten **berichten**.

Die BRICS-Allianz, die kürzlich eindrucksvolle Erweiterungsbemühungen unternommen hat, sieht sich mit ernsthaften Herausforderungen konfrontiert. Seit 2022 versuchen die Mitglieder, insbesondere Russland, die Vormachtstellung des Dollars zu kippen – bislang mit mäßigem Erfolg. Analysten von Nomura Securities prognostizieren, dass der Dollar 2025 trotzdem stärker wird. Die Kombination aus hoher Inflation und Trumps Zollpolitik könnte der Entwicklung des Dollars weiterhin Aufwind geben, während Indien bereits vor dem Druck kapituliert hat und die BRICS-eigene Währungsinitiative anzweifelt.

Die Spannung steigt über Trumps umstrittenen Vorschlag. Wird seine kompromisslose Herangehensweise die globale Wirtschaftslandschaft nachhaltig verändern? Eines steht fest: Die Diskussionen brodeln!

Details	
Vorfall	Internationale Beziehung
Ursache	Geopolitische Spannungen, Zölle
Ort	Los Angeles, USA

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)